

Wöchentlicher Niedrigwasserbericht

Datum: Mittwoch 20.07.22

Zur aktuellen Trockenphase wird für das WWA Ansbach folgender Sachstand übermittelt:

- **Grundwasser / Quellen/ Wasserversorgung:**

- Niedrigen GW-Werte im NID: Aktuelle Kontrollen bestätigen die niedrigen GW-Werte.
- Beeinträchtigung/Engpässe in der Wasserversorgung sind noch nicht bekannt. Allerdings ist durch den Pumpversuch der Reckenberggruppe in Arberg der Ellenbachgraben trockengefallen. Das WWA hat eine Stützung des Ellenbachgrabens gefordert.
- Quellschüttungen gehen stark zurück bzw. sind ggf. z.T. schon versiegt, da kleine Oberflächengewässer bereits trockengefallen sind.



Aischquelle am 20.07.2022

- GWM Ehingen ist auf sehr niedrigem Stand, am 20.07. war kurzzeitig ein neuer Niedrigstwert erreicht.

- **Abflüsse und Wasserstände von Fließgewässern und Seen**

- Die berichteten Niedrigwasserstände im NID sind plausibel. Die Messungen seit 2 Wochen bestätigen die niedrigen Abflusswerte, und unterschreiten sie an einzelnen Pegeln. Die Abflüsse sind fallend und befinden sich derzeit zwischen sehr niedrigem und niedrigsten Stand. Es sind Niedrigwasser-Abflussmessungen im Lk. AN und WUG erfolgt. Besonders herauszuheben ist der Pegel Altmühl bei Binzwangen, der sich mit 1,6 l/s im Bereich des NQ befindet.



Pegel Binzwangen am 19.07.2022, W: 22cm, Q: 1,6l/s

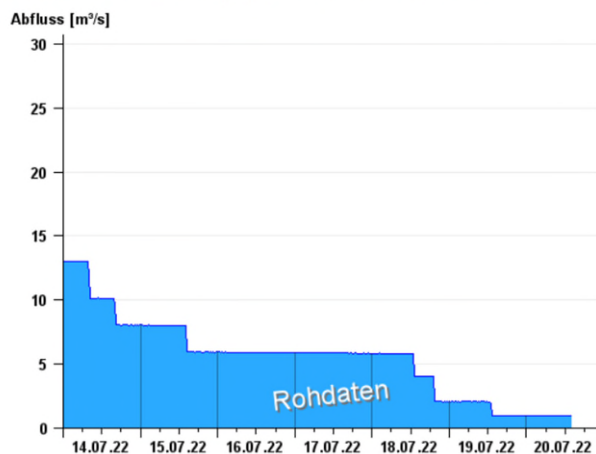
- Gräben und Oberläufe von kleinen Gewässer sind bereits z.T. ausgetrocknet. Dies ist besonders im Rahmen der Gewässerrandstreifenkartierung im südwestlichen Landkreis Ansbach aufgefallen. Die Böden der Uferwege sind hier bereits durch Hitzerrisse aufgebrochen. Gewässer III führen sehr wenig Wasser und mit einem Trockenfallen ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Gew. II sind im unteren Niedrigwasserbereich und könnten streckenweise bis nächste Woche trockenfallen.
- **Gewässerqualität und Wassertemperatur**
 - Entwicklung von Algen, Makrophyten und Phytobenthos: In den Seen ist dieses Jahr ein vermehrtes Auftreten von fädigen Grünalgen zu beobachten, die nun verrotten. Am Kleinen Brombachsee und Altmühlsee ist ein massenhaftes Vorkommen von Blaualgen zu verzeichnen.
 - Fischsterben, Indizien für Beeinträchtigung von Fischen: nichts bekannt, (Fehlmeldung eines vermeintlichen Fischsterbens an der Aischquelle)

- Auffälligkeiten Makrozoobenthos: in trockengefallenen Gewässern/Gewässerabschnitten nicht mehr vorhanden
- Sauerstoffverhältnisse: nichts bekannt

- **Speicher / Überleitungen**

Seit 14.07.2022, wurde von der WSV der Pumpbetrieb aufgrund des niedrigen Abflusses kleiner 140 m³/s in der Donau (Pegel Kelheimwinzer) eingestellt. Entsprechend der Betriebsvorschrift ist dadurch eine Reduzierung der Abgabe aus den Speicherräumen Rothsee und Brombachsee auf insgesamt 11 m³/s (Monate Juni, Juli) erforderlich. Deshalb wurde seit 14.07.2022 die Abgabe vom Rothsee kontinuierlich bis auf 1m³/s (Stand 20.07) reduziert. Der Seewasserspiegel der Rothsee Hauptsperre fällt kontinuierlich. Bei einer Abgabe von 1 m³/s ca. 7 cm pro Tag Wasserstand Rothsee Hauptsperre 20.07., 13.30.00 Uhr, 371,89 m üNN

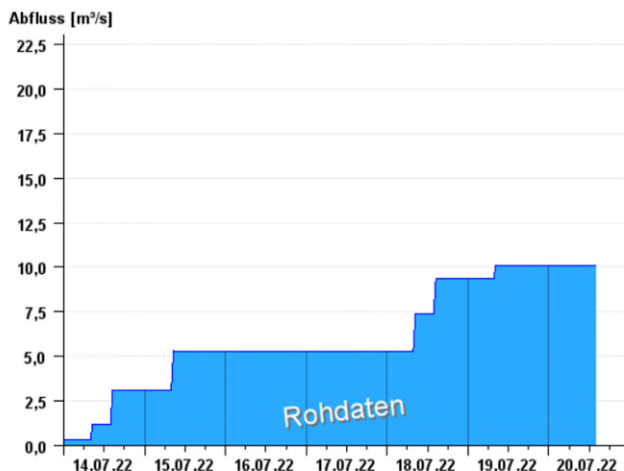
Abfluss Rothsee Hauptsperre Ablauf / Rothsee



Gleichzeitig haben wir die Abgabe aus dem Großen Brombachsee ab 14.07.2022 bis auf 10 m³/s erhöht, um die Gesamtabgabe 11 m³/s einzuhalten. Der Wasserstand des Großen Brombachsees fällt entsprechend der Abgabe von 10m³/s ca. 10 cm pro Tag.

Wasserstand Rothsee Hauptsperre 20.07. 13.30 Uhr, 409,26 m üNN

Abfluss Brombachsee Hauptsperre Ablauf / Brombachsee



Die Steuerung erfolgt gemäß Betriebsvorschrift.

Abfluss Pegel Hüttendorf 20.07.2022, 13.30 Uhr	21,80 m³/s
Wasserstand Rothsee Hauptsperre 20.07.2022, 13.30 Uhr:	371,89 m ü NN
Wasserstand Großer Brombachsee 20.07.2022, 13.30 Uhr:	409,26 m ü NN

- **Beeinträchtigung von Nutzungen (Bewässerung, Teichwirtschaft, industrielle Nutzung, Wasserkraft, Badenutzung etc.)**
 - Aufgrund massiven Blaualgenvorkommens gelten an manchen Stränden des Altmühlsees und Kleinen Brombachsees Badeverbote.
 - Im Landkreis NEA gibt es vermehrte Anfragen zur Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern.
- **Beiträge aus der technischen Gewässeraufsicht:**
 - Nichts bekannt
- **Maßnahmen**
 - Es wurde eine Presseinformation zum Thema „Gemeingebrauch“ am Dienstag an die Landratsämter übermittelt mit der Bitte um Veröffentlichung.
 - Im Lk. WUG ist ein Schreiben zur Regelung von Löschwasserbevoratung an die Feuerwehren versendet worden.
- **Anlagen: Pressemitteilungen, Fotos**
 - Pressemitteilung
 - Foto Möhrenbach 20.07.22



Möhrenbach, Lk. WUG, Gew. II, 20.07.22

Gabriele Trommer

21.07.2022